

1633 Juni 27.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.  
ORTE NACH LUZERN VOM 29. JUNI 1633<sup>1</sup>

EA V 2, 753-754

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Hauptmann, Ammann; [Beat Jakob Meyenberg] von Baar

Diese Konferenz wurde aus folgenden Gründen einberufen: Erstens wegen des Begehrens der III Bünde, ihnen im Notfall bei der Abwehr durchziehender "Italienischen und Neapolitanischen" Kriegsvolkes zu Hilfe zu kommen, zweitens um über das Ersuchen des in Zürich residierenden Herzogs [Henri] de Rohan zu beraten, der zum Schutze der bündnerischen Pässe 2000 Mann beider Konfessionen anfordere.<sup>2</sup>

- [1.] Die Gesandten erhalten Befehl, die Bedenken vorzutragen, die Zug zu obigen Begehren glaube anbringen zu müssen.
- [2.] Man solle Anzug tun, dass die Gotteshäuser, welche in den Gemeinen Herrschaften Kollaturrechte besitzen, ihre Pfarreien mit guten, beispielhaften Priestern besetzen. Schlechtdotierte Pfründen müssten aus den Kloostergütern besser ausgestattet werden.
- [3.] Schliesslich müssten die Gotteshäuser in den Gemeinen Herrschaften alljährlich genau Rechnung abstatten und zur Erhaltung von Religion und Vaterland gewisse Reserven anlegen.

Landschreiber Christian Schön

1) Der gedruckte Abschied nennt den 30. Juni.

2) vgl. EA V 2, 753 a

---

Original

AH 9, 205-206 - Blatt 205<sup>v</sup> und 206<sup>r</sup> leer